

**KURZER ÜBERBLICK, AUSLÖSER FÜR DIE IDEE VON «QUARTIERS SOLIDAIRES»**

In den 90ziger Jahren stieg auch im Kanton Waadt der Druck auf die SPITEX wegen der Alterung der Bevölkerung. Die ältere Bevölkerung ist aber autonomer und möchte aktiver und weniger abhängig sein als ihre Vorgänger.

Begegnungszentren kommen aus der Mode, ältere Menschen sind selbständiger und möchten immer mehr selbst entscheiden, was für sie gut ist. Das Fördern des «guten Alterns» wird Tendenz.

Pro Senectute Waadt beschliesst, ein solches Begegnungszentrum in La Borde im Quartier Bellevaux zu schliessen, will aber verhindern, dass die wenigen älteren Besucher deswegen vereinsamen. Es wird beschlossen, ihnen Orte des öffentlichen Lebens im Quartier als Treffpunkt anzubieten, wo sie von einer soziokulturellen Animatorin begleitet werden (ZB. In einem Restaurant in Zeiten geringer Auslastung). Durch einfache Mundpropaganda schliessen sich weitere Senioren an. Pro Senectute Waadt organisiert dann, bei älteren Menschen und Bewohnern des Quartiers Bellevaux eine Umfrage über ihre Bedürfnisse. Ein erstes Konzept «Immeubles Solidaires» wird erstellt und von der Stiftung Leenaards durch eine Auszeichnung finanziell unterstützt.

Das Konzept entwickelt sich weiter zum Programm «Quartiers Solidaires» und erhält zunehmend Unterstützung: von der Stiftung Leenaards, von der SGG, durch Eigenmittel der Pro Senectute Waadt, von der Loterie Romande und später von den Gemeinden und dem Kanton Waadt.

Heute wird jedes neue Projekt durch den Kanton, den Gemeinden und private lokale Sponsoren unterstützt.

Anhand einer kleinen Führung durch die Webseite von «Quartiers Solidaires» möchte ich Ihnen einen Einblick in der Methode und den Projektkosten erlauben. Leider wir es Französisch gezeigt, aber ich versuche es so gut wie möglich auf Deutsch zu kommentieren. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis.

Bei Interesse empfehle ich Ihnen, dieses virtuelle Schaufenster, das meiner Meinung nach sehr gut konzipiert ist, anzuschauen. Herr Sempach wir Ihnen sicher diese Seite, mit den links zustellen können.

**WILLKOMMEN BEI «QUARTIERS SOLIDAIRES»!**

<https://www.quartiers-solidaires.ch>

Quartiers Solidaires soll den sozialen Zusammenhalt der Bewohner verstärken und aufrechterhalten, um die Lebensqualität und die Integrierung der Ältesten in einem Dorf oder Quartier zu verbessern.

Die Originalität ist es die Bewohner, und besonders die Ältesten zu ermuntern, ihre eigene Umwelt zu beeinflussen, selbstbestimmte Projekte nach ihren Bedürfnissen, ihren Mitteln und mit ihrer Motivation zu organisieren.

<https://www.quartiers-solidaires.ch/data/documents/Prestations/VenteprestationQS.pdf>

### **1. Erste Analyse**

Auf Anfrage der Gemeinde analysiert Pro Senectute Waadt die Möglichkeit, einen "Quartier Solidaire" oder „Village solidaire“ zu realisieren.

Erste Fühlungnahme mit den Senioren, den Vereinen und den lokalen Partnern.

### **2. Diagnostik der Gemeinschaft**

Individuelle und Gruppendiskussionen erlauben es, die Realität der Senioren und der Fachleute des Quartiers zu verstehen.

Die Ergebnisse sind, nach einem Jahr, an einer ersten Quartier-Versammlung ein sogenanntes Forum, und in der Form eines Berichtes vorgestellt.

### **3. Aufbau**

Einwohnergruppen konstituieren sich mit Senioren und von diesem Vorgang interessierte Partner.

Sie einigen sich über prioritäre Aktionen und überlegen sich Verwirklichungsmittel im Rahmen der Foren.

### **4. Lancierung**

Die Bewohner treffen sich im Rahmen der projizierten Aktionen, die sie entsprechend ihrer Bedürfnissen durchdacht haben.

### **5. Verwirklichung**

In fast allen Fällen wird das Gemeinsamkeitsgefühl in der Gemeinschaft durch die Existenz eines Begegnungslokals verstärkt, dies gibt dem Projekt auch eine gute Sichtbarkeit.

### **6. Autonomie**

Der soziokulturelle Animator zieht sich vom Projekt zurück. Die Organisation und die Tätigkeiten sind nun durch die Einwohner in die Zukunft getragen.

### **7. Und Später**

Möglichkeit eines Kundendienstes von Pro Senectute

## Workshop «Caring Communities», Roter Faden

### EIN KURZES VIDEO

<https://www.quartiers-solidaires.ch/vaud/videos-102.html> - p.ex Passation Gland 2014

Video eines Forum : Autonomie in Gland

### INTERREGIONALE, KANTONALE PLATTFORM

<https://www.quartiers-solidaires.ch/vaud/plateforme-interregionale-quartiers-solidaires-426.html>

### **Jährliche Interregionale Plattform " Quartiers Solidaires "**

Dieses jährliche und Einwohnerfreundliche Ereignis versammelt die Partner der " Quartiers Solidaires ". Dieses Treffen erlaubt den Erfahrungsaustausch und jedes Mal wird über ein gemeinsam ausgewähltes Thema debattiert.

Dieses non jährliche Ereignis ist durch der Stiftung Leenaards und dem Kanton Waadt aktiv unterstützt.